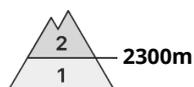
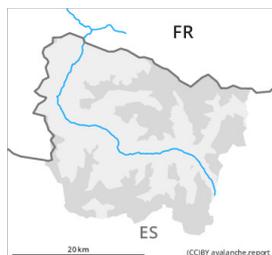




Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Donnerstag, den 24.03.2022



Triebschnee



Triebschnee in hohen Lagen.

Mit mäßigem bis starkem Wind aus südöstlichen Richtungen entstanden in Kammlagen, Rinnen und Mulden heikle Triebschneeanisammlungen. Sie sind meist nur klein aber teilweise leicht auslösbar.

Oberhalb von rund 2300 m und in den Tälern, die an das Ribagorçana und Pallaresa Gebiet grenzen sind die Gefahrenstellen häufiger und die Gefahr höher.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind in allen Höhenlagen kleine feuchte Rutsche möglich. Zudem sind einzelne Gleitschneelawinen möglich.

Schneedecke

Der Neuschnee der letzten Tage liegt an allen Expositionen auf einer Kruste. Er verbindet sich vor allem an sehr steilen, wenig befahrenen Schattenhängen und in hohen Lagen nur langsam mit dem Altschnee.

Tiefe und mittlere Lagen: Die Altschneedecke ist allgemein feucht. Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig und weicht im Tagesverlauf auf.

Oberhalb von rund 2000 m liegen 100 bis 200 cm Schnee. In hohen Lagen und im Hochgebirge liegen je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen.

Tendenz

Leichter Anstieg der Gefahr von feuchten Lawinen mit der Anfeuchtung. Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt allmählich ab.